



Fussballclub Thun 1898

Mitglied des Schweizerischen Fußball- und Athletikverbandes

Postfach 166

Sportplatz Grabengut

Klublokal Restaurant Sternen, Telefon 2 23 56

Postcheckkonto III 17522

Herrn
Hans Luder,
Trainer des F. C. T.,
Thun.

Thun, den 24. Januar 1947.

Sehr geehrter Herr Luder,

Schweren Herzens mussten wir Ihre Demission als Trainer unseres FCT annehmen und wir versichern Sie, dass es uns heute, an der offiziellen Amtsübergabe besonders stark ergreift, Ihnen vor der Klubversammlung die unschätzbaren Dienste zu verdanken.

Wir erinnern uns gerne an die vielen Jahre, die Sie unsere Mannschaften mit Geschick von Erfolg zu Erfolg führten und im letzten Jahre die grössten Erfolge und das begehrte Ziel mit dem Aufstieg in die National-Liga erreichten. Herr Luder, wir danken Ihnen im Namen des Vorstandes, der Aktiven, der Passiven und der gesamten sportinteressierten Einwohnerschaft Thuns. Mit Ihrem Fleiss, Ihrer Redlichkeit und Sportlichkeit haben Sie das grösste Verdienst um den Aufschwung des Fussballsportes nicht nur in Thun, sondern im ganzen Berner Oberland und unserer Nachbarschaft.

Auch Thun Als 12 Jähriger sind Sie in unsern FCT im Jahre 1928 eingetreten und waren schon damals eine Stärke unserer Junioren. In der Saison 1932/33 kämpften Sie als Spieler unserer 1. Mannschaft und halfen als erst 17 Jähriger am Aufstieg in die 2. Liga. Mit kaum 18 Jahren traten Sie dann zum F.C. Bern über und spielten dort in der National-Liga A und erreichten dort internationale Ehren in der B-National-Mannschaft und Spieler der Städtemannschaft Bern. Nach kaum 4 Jahren Abwesenheit kamen Sie zum Stammklub Thun zurück (1938), der Ihrer gebrauchte, um den in nächster Nähe stehenden Abstieg in die 3. Liga zu verhindern - . Im gleichen

Jahre wurden Sie Mitglied unseres Vorstandes, unserer Spielkommission, Redaktor am Thunersport für Fussball und Trainer unserer Mannschaften. Ihre Verdienste waren bald so gross, dass der FCT Sie zum Ehrenmitglied ernennen musste. Als erfolgreicher, begabter und fleissiger Kursleiter wurden Sie mit den Herren Rappan, Jaccard und Weiler zu den ersten Instruktoren der Abteilung Fussball des SFAV ernannt, was Ihre Qualität und Ihr talentiertes Können ganz besonders auszeichnet. Neun kampfreiche und ruhmreiche Jahre lang amtierten Sie als Trainer, was wohl in einem Fussballklub einzig dasteht - dazu spielten Sie alle Aufstiegsspiele selbst mit, die der FCT bis heute zu bestreiten hatte, so denken wir an:

Aufstieg in die 2. Liga,

Wiederaufstieg in die 2. Liga,

Aufstieg in die 1. Liga,

Aufstieg in die National-Liga B,

Als rückqualifizierter Spieler auch in der 2. Mannschaft in Burgdorf wo der Aufstieg in die 3. Liga erkämpft wurde.

Neben den rein sportlichen Aufgaben, die Sie alle mustergültig erfüllten, können wir nicht anders, als Ihnen auch für die mannigfache Arbeit, die Sie unserem FCT als Vorstandsmitglied in weiteren Funktionen leisteten, nochmals herzlich und aufrichtigst danken.

Wir wiederholen ausdrücklich, dass wir es sehr bedauern Sie nicht mehr als unsern aktiven Trainer zu besitzen - wir zählen aber auf Sie als Spieler unserer 1. Mannschaft und werden uns jedesmal freuen, Sie unsere Farben tragen zu sehen - und wir müssen Ihnen danken, dass Sie uns noch als Stütze der 1. Mannschaft aktiv zur Verfügung sind!

Auch Ihrer werten Frau danken wir dafür, dass Sie die Ihrer Tätigkeit für unsern FCT geraubte Zeit und Abwesenheit von zu Hause mit Wohlwollen billigte!

Mit der Krönung der Karriere des FCT - dem Aufstieg in die National-Liga B - geben Sie Ihr Amt in neue Hände und dürfen auf das Erreichte stolz und zufrieden sein! Als Neuling der National-Liga B werden unsere Spieler noch manche Klippen zu umfahren haben - alles Neue muss ja zuerst erprobt und geschliffen werden, was auch unser FCT aus der Erfahrung bereits kennt - und wir bauen dafür auch auf Sie!

Wir bringen unseren Dank mit der Ueberreichung eines
Geschenkes besonders zum Ausdruck, wohlwissend, dass dieses
Präsent nicht unsere Verpflichtung Ihnen gegenüber ersetzen kann,
es wird höchstens dazu beitragen, die Erinnerung wachzuhalten
an die kampfreiche und sportlich-freudige Trainer-Zeit im FCT.

Lieber Hans Luder - wir alle danken Dir !

F u s s b a l l c l u b T h u n 1898 :

Für den Zentral-Vorstand:

Der Präsident:

R. Hunziker-Ritschard
R. Hunziker-Ritschard.

Der 1. Sekretär:

Willi Häberli
Willi Häberli.